4. Arbeitstreffen der FOR 548 (2. Förderperiode 2008 – 2011)



Montag, 23.03.2008, 14:00 – 16:00 Uhr Seminarraum 2 (Gebäude I2/Vorklinik) Medizinische Hochschule Hannover

Teilnehmer: siehe anhängende Teilnehmerliste

Protokoll

TOP 1 Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung

Das Protokoll wird mit den vorab bereits erfolgten Ergänzungen genehmigt.

TOP 2 Bereitstellung von Material

Sialinsäure- und Sialinsäurederivat-Monomere: Da die Synthese von Monomeren in der OC eine reine Dienstleistung ggü. den anderen Projektgruppen ist, soll geklärt werden, ob die Monomere auch weiterhin von der OC geliefert werden oder ob auf kommerziell erhältliche und von externen Partnern bereit gestellte Monomere und Monomer-Derivate zurückgegriffen werden soll. Eine Entscheidung darüber soll noch in dieser Woche zwischen AK und GD fallen. AK wird RGS über die Entscheidung in Kenntnis setzen.

In der AC besteht Bedarf an **PolySia mit definierter Kettenlänge (DP 12 – DP 30)** im g-Maßstab. Nach Auskunft von TS könnte zumindest DP 12 innerhalb der nächsten 6 Wochen bereitgestellt werden, das bei der Produktion von langkettiger PolySia als Abfallprodukt anfällt und bisher verworfen wird. Auch in der ZC besteht Interesse an diesem "Abfallprodukt", um daraus z. B. Nonamere für die Kristallisation des mAb 735 herzustellen. TS bittet um Weitergabe des in der ZC vorhandenen Protokolls zur Trennung von PolySia-Oligomeren (in mg-Mengen mit MonoQ-Säule) zwecks Adaptation an ihre Bedürfnisse. Die Produktion/Aufreinigung von längerkettiger PolySia (> DP 12) mit definierter Kettenlänge wird allerdings noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Neben PolySia bietet die TC auch **bFGF** in Mengen von bis zu 200 mg an. Die Qualität des Materials entspricht der Qualität des bFGF von der Firma Tebu-Bio. CG würde das Material gern in der NA testen lassen und benötigt dafür wenige mg. Herbert Hildebrandt, ZC, hat ebenfalls Interesse an Material (< 1 mg), das zuvor in der NA getestet wurde.

Die OC (Yi Su) kann jetzt auch PolySia-Gele mit definiertem Vernetzungsgrad über Cu-freie Click-Chemie herstellen. Die Gele werden direkt in Mikrotiterplatten erzeugt. Es wurde vereinbart, dass CK (TC) und KH (NA) leere Platten aus ihren Beständen an die OC schicken und dort beschichten lassen.

Weiterhin besteht von Seiten der AC und der ZC der Wunsch, **PolySia-Derivate**, die nicht zwingend Cu-frei sein mussen, **als Alkin- oder Azidvariante** von der OC zu bekommen. In der ZC (Bedarf 1-3 mg) soll damit die "Elasitzität" bzw. das



Substratspektrum der PolySia-synthetisierenden Enzyme (polyPSTs) überprüft werden.

In der NA besteht kein Interesse mehr an löslicher PolySia. Stattdessen sollen die invitro- und in-vivo-Untersuchungen mit PolySia-Gelen aus der OC, Nanofasern aus dem DIK und beschichteten Nanopartikeln aus der AC weitergeführt werden. Erste Untersuchungen der Collagenmatten aus der TC wurden bereits durchgeführt. CK hat, in Zusammenarbeit mit der Firma ??, bereits besprochen, dass dieses Basismaterial auch zur Herstellung von transplantierbaren Röhrchen genutzt wird. Je nach Bedarf, kann in die Collagenmatrix schon bei der Produktion lösliche PolySia eingearbeitet werden. Darüber hinaus können die fertigen Collagenröhrchen später auch mit PolySia-beschichteten Nanopartikeln u.a. Materialien befüllt werden.

TOP 3 Stand der Forschung und aktueller Publikationen

Wird verlegt auf 18. Mai 2009.

TOP 4 Abschließende (?) Diskussion zum Thema Kooperationsvereinbarung"

Ein Entwurf für eine kurze Kooperationsvereinbarung wird rechtzeitig vor dem nächsten Treffen am 18.5.09 von der ZC erstellt und zirkuliert werden.

TOP 5 Seminare: Vorschläge zu einzuladenden Rednern

Als mögliche einzuladende Redner wurden Prof. Dr. Carlo Unverzagt von der Universität Bayreuth, Prof. Rolf Mühlhaupt, Universität Freiburg, und Prof. Achim Göpferich, Universität Regensburg, vorgeschlagen. AK wird als ersten Herrn Prof. Unverzagt kontaktieren, um ihn zu einem Vortrag, wenn möglich am 22.6. oder Anfang September einladen. PB wird Herrn Mühlhaupt und RGS Herrn Göpferich kontaktieren, nachdem der erste Termin festgelegt ist.

Termine:

- Montag, 20. April 2009 um 16:00 Uhr, Institut für Anorganische Chemie, Am kleinen Felde 30
 - Doktorandenseminar: Stephanie Böhm, TC / Stephanie Steinhaus, AC
- Montag, 4. Mai 2009 um 16:00 Uhr (16 Uhr s.t.!), Hörsaal H der MHH Gastvortrag: "A minimalist, nanofiber-based approach to enhance peripheral nerve regeneration" von Prof. Ravi Bellamkonda, Atlanta, Georgia, USA
- Montag, 18. Mai 2009, Institut f
 ür Anorganische Chemie, Am kleinen Felde 30 14:00 Uhr: 5. Treffen der Projektleiter
 - 16:00 Uhr: Doktorandenseminar: Ismet Bice, TC
- Sommerpause im Juli und August



4. Arbeitstreffen der FOR 548 (2. Förderperiode 2008 – 2011)

Montag, 23.03.2008, 14:00 – 16:00 Uhr Seminarraum 2 (Gebäude I2/Vorklinik) Medizinische Hochschule Hannover

Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift	
Thomas Schope	The Cone	
Cornelia Kasper	C. Clarrer	
Beate Schwinzer	L. Selewoner	
GERARBY Solution	R-J-Hul	
Clandia Grothe	Culotte	
CIESTEN HAASTERT	I Tach	
Peter Belveus	Polymon	
Andreas Wischering	1 HC	
J		



Doktorandentreffen der FOR 548 (2. Förderperiode 2008 – 2011)

Montag, 23.03.2008, 16:00 – 17:00 Uhr Seminarraum 2 (Gebäude I2/Vorklinik) Medizinische Hochschule Hannover

Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift	Unterschrift	
Ulribe Assmann	U. Ass.		
Skephanic Skinhaur	NC		
Sina Williams	Williams	sina. william	s@acb.
Freebich Feibuju	Lucian	uni-1	rannover.de
Ismet Bice	Eu		
Su 4º	Suy:		
, 0			
	4.		